

## Bild der Woche



Büren, 15. November, 16.36 Uhr: Besuch bei Bigler Fleischwaren. Daniel Mueller

## Grüne gegen Kiesgrube

**Kallnach** Am 26. November wird die Bevölkerung von Kallnach an der Gemeindeversammlung über den geplanten Kiesabbau im Challnechwald entscheiden. Die Grünen Seeland lehnen das Projekt ab, wie sie in einer Mitteilung schreiben. Die Emissionen des Kiesabbaus müsse die Bevölkerung von Kallnach, Niederried und Fräschels über Jahrzehnte ertragen. Der Mehrverkehr werde aber auch die umliegenden Gemeinden stark belasten, schreibt die Partei.

Die Grünen befürchten, dass nach der Eröffnung des Autobahntunnels Biel-Brügg 2017 der Schwerverkehr den Grossraum Bern via Lyss-Aarberg-Kallnach-Kerzers umfahren wird, bis der Westast eröffnet ist. Zudem werde in Kallnach das Logistikzentrum der Marti Logistik AG realisiert, das ebenfalls für Verkehr Sorge.

Das höhere Verkehrsaufkommen würde Fussgänger, Velofahrer und die Schulkinder auf dem Schulweg stark gefährden, heisst es in der Mitteilung weiter.

Dass der Grosse Rat bereits einen Kredit von 15 Millionen Franken für archäologische Ausgrabungen im Zusammenhang mit dem Kiesabbau gesprochen hat, ohne dass ein Konzept oder eine Finanzierung für Verkehrsmassnahmen vorliegt, sei nicht nachvollziehbar.

Dies und die Zerstörung eines Naherholungsgebietes für die nächsten 100 Jahre stünden in keinem Verhältnis zum Profit, der der Burgergemeinde Kallnach und der Kiesgrubenbetreiberin Hurni AG winke. *mt*

## Der Grundstein ist gelegt

**Pieterlen** Die Aussichten sind gut, dass die Pieterler auch künftig im Dorf zum Arzt gehen können. In der Überbauung «die Perle» am Konsumweg soll es ein Ärztezentrum geben.

Aufbruchsstimmung herrschte am Donnerstag kurz vor dem Mittag auf der Baustelle an der Ecke Konsumweg-Poststrasse in Pieterlen. Im Dorfzentrum wird in den nächsten 18 Monaten die Überbauung «die Perle» mit 50 Wohnungen und einem Ärztezentrum entstehen. Im Beisein einer 30-köpfigen Festgemeinde stand die Grundsteinlegung auf dem Programm. Beat Rüfli, der Gemeindepräsident von Pieterlen legte eine Dorrfahne in eine Alu-Box. Benoît Demierre, Niederlassungsleiter Region Mitte der Losinger Marazzi AG, steuerte die Pläne zum Vorhaben bei und Samuel Spreng, als Vertreter der Bauherrschaft Securitas Gruppe, aktuelle Tageszeitungen. Sollte

diese Box, welche in eine Sichtbetonwand integriert wird, irgendwann in Zukunft geöffnet werden, wird man nachlesen können, was sich nah und fern auf dem Erdenrund tat, als man sich in Pieterlen an die Arbeit machte. Im «Bieler Tagblatt» beispielsweise, dass kürzlich in Orpund ein Ärztezentrum erfolgreich seinen Betrieb aufnahm.

Ein Ärztezentrum, wie auch in Pieterlen eines entstehen wird. Zur Freude von Andreas Gerber, dem einzigen noch in Pieterlen praktizierenden Arzt. Er zeigte sich erleichtert, dass kurz vor seinem 70. Geburtstag die Nachfolgeregelung, und somit der Ruhestand, ein beachtlicher Schritt näher gerückt ist. Froh sind auch die Pieterler Behörden, dass die

Bevölkerung auch künftig im Dorf zum Arzt kann. Noch unter der Ägide von Rüflis Vorgängerin Brigitte Sidler wurden dazu, mit dem Haus für Betagte Schlössli Pieterlen, erste Schritte unternommen. Gemeinsam sprach man einen Kredit, damit die Praxamed Center AG Bätterkinden die Situation analysieren und gegebenenfalls die Realisierung einer Gruppen-

praxis an die Hand nehmen kann. Was nun in einem der drei Mehrfamilienhäuser geschieht.

In der von der Architekten-Arbeitsgemeinschaft Canal und Hofer Architektur GmbH Pieterlen und Wilk Architekten AG Liebefeld geplanten Überbauung sind in drei vierstöckigen Gebäuden 2,5- bis 4,5-Zimmer-Wohnungen. Jedes Gebäude verfügt ausserdem über zwei Attikawohnungen. 47 Parkplätzen sind in einer Tiefgarage geplant, sechs im Freien. Die Grundsteinlegung stellt den offiziellen Startschuss der Abbruchs- und Erdarbeiten dar. Die Rohbauarbeiten beginnen voraussichtlich im Februar 2017. Die Wohnungen werden per Mitte 2018 bezugsbereit sein.

Zwischen dem Dorfplatz und «der Perle» ist eine weitere Überbauung im Entstehen begriffen. Geplant ist der Bau von Seniorenwohnungen für konzeptionelles Alters-wohnen. Dieses ermöglicht ein selbständiges Wohnen mit «à la carte» beanspruchbaren Hilfeleistungen, einem Sicherheitskonzept und Ansprechpersonen vor Ort.

*Hanspeter Flückiger*



**Beim Laden der Zeitkapsel:** Samuel Spreng von der Securitas-Gruppe, Beat Rüfli, Pieterler Gemeindepräsident, Michalis Garefalakis, Projektleiter Praxamed Center AG, und Benoît Demierre von der Losinger Marazzi AG (v.l.). Daniel Mueller

## Gratulationen

**Biel**  
**95. Geburtstag**



Heute kann **Ernst Rothenbühler-Fatton** seinen 95. Geburtstag feiern. Er hört

mit Vorliebe Volksmusik, mag noch ein wenig im BT lesen, genießt im Centre Rochat die gute Betreuung, und freut sich über jeden Besuch. *mt*

**Safnern**  
**91. Geburtstag**

Heute feiert **Ruedi Zangger** am

Kirchweg 1 in Safnern seinen 91. Geburtstag. *mt*

**Lengnau**  
**85. Geburtstag**

Morgen kann **Herbert Fleischer** an der Solothurnstrasse 32 in Lengnau seinen 85. Geburtstag feiern. *mt*

**Lengnau**  
**75. Geburtstag**

Heute feiert **Verena Suter-Weber** in Lengnau ihren 75. Geburtstag. *mt*

*Das BT gratuliert den Jubilaren ganz herzlich und wünscht ihnen alles Gute.*

## Nachrichten

**Ins**  
**Streifkollision**

Am Donnerstag kam es auf der Witzwilstrasse in Ins zu einer Kollision zwischen zwei Traktoren. Einer davon war beladen mit Zuckerrüben. Vermutlich fuhren beide Lenker zu weit links. Verletzt wurde niemand. *asb*